

Inhalt

Einleitung

Christa Hämmerle, Edith Saurer
Frauenbriefe – Männerbriefe?
Überlegungen zu einer Briefgeschichte jenseits von Geschlechterdichotomien 7

I. Literatur und Autorschaft

Konstanze Fliedl, Karl Wagner
Briefe zur Literatur 35

Juliane Vogel
x Briefwechsel und Geschlechtertausch.
Rahel Varnhagen und Friedrich Gentz 55

Birgit Wagner
Briefe und Autorschaft.
Suor Maria Celestes Briefe aus dem Kloster (1623–1633) 71

II. Briefe im Alltag – Alltag in Briefen

Elisabeth Joris
* „... der Himmel hat uns dagegen mit Gütern entschädigt ...“.
Geschlechter- und Familienkonzeptionen in der Korrespondenz einer
Schweizer Pfarrfamilie (1. Hälfte des 19. Jahrhunderts) 89

Monika Bernold, Johanna Gehmacher
„Mittwochsmonologe“ – Ein Freundinnenbriefwechsel um 1900.
Politische, soziale und kulturelle Kontexte 113

III. Briefe zwischen Wanderungen, Emigration und Exil

Rebecca Earle

Briefe und die Liebe in Spanisch-Amerika (16. bis 18. Jahrhundert) 135

Meinrad Pichler

„Dort ist ein armes und dahier ein reiches Land ...“.

Auswandererbriefe aus den USA am Beispiel eines

Vorarlberger Bestandes (1850–1914) 163

Marie-Claire Hooch-Demarle

Briefvernetzungen in und um Europa.

Frauen- und Männerbriefe im deutschsprachigen Raum (19. Jahrhundert) 187

Heinrich Berger

Briefe als Protokoll einer erzwungenen Trennung.

Otto Leichters Pariser Brieftagebuch für Käthe Leichter 203

Edith Saurer

„Aber wie unendlich weit ist diese Stimme ...“.

Nähe und Erinnerung in Otto Leichters Brieftagebuch,

geschrieben in der Pariser Emigration 1938/39 219

IV. Briefe im und vom Krieg

Margit Sturm

Lebenszeichen und Liebesbeweise aus dem Ersten Weltkrieg.

Eine sozialdemokratische Kriegsehe im Spiegel der Feldpost 237

Benjamin Ziemann

Geschlechterbeziehungen in deutschen Feldpostbriefen

des Ersten Weltkrieges 261

Margaretta Jolly

Mythen der Einheit. Der Zweiten Weltkrieg in

britischen und US-amerikanischen Briefeditionen 283

Personenregister 313